



Protokoll über die Sitzung des AK Dorferneuerung

Sitzungstag: Montag, 8.12.2014
Zeit: von 18 bis ca. 20 Uhr
Ort: Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“, Zwingenberg

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühnhold und Herr Bürgermeister Dr. Habich begrüßen die Anwesenden, insbesondere Herrn Seeger vom Landratsamt Heppenheim, als auch die Referenten zu den einzelnen Punkten.

TOP 1: Umbau Bücherei / Altes Rathaus

Frau Bär und Herr Binder vom Planungsbüro Binder & Jarczyk, Darmstadt, stellen den Vorentwurf mit Kostenschätzung für das Projekt „Umbau / Erweiterung Bücherei / Altes Rathaus“ vor. Dies wird durch Frau Demmer von der Bücherei inhaltlich ergänzt. Ferner stellen Herr Dr. Weber und Herr Segelken von der Spielerei Bergstraße ihren Verein und dessen Angebote vor. Das planerische Konzept sieht eine Erweiterung der bestehenden Bücherei in das EG des Alten Rathauses vor. Dorthin wird auch der Eingang, welcher künftig barrierefrei sein soll, verlegt. Ins erste OG des Alten Rathauses soll die Spielerei Bergstraße einziehen. Beide Angebote sollen sich ergänzen und einen Publikumsmagnet in der Altstadt darstellen. Von Bürgern wird hierzu kritisch angemerkt, dass in der Altstadt zu wenig Parkplätze zur Verfügung stehen und diese für Anwohner bestimmt sind. Sie befürchten zusätzlichen „Parkdruck“ und erwarten eine Lösung dessen, insbesondere im Rahmen des noch zu erstellenden „Altstadtleitbilds“. Das vorgestellte Konzept (Vorplanung) wird vom Arbeitskreis anerkannt und für gut befunden. Abschließend haben nun die Gremien der Stadt über den Vorentwurf zu entscheiden.

TOP 2: Renovierung Altes Amtsgericht

Herr Wolff vom gleichnamigen Architekturbüro aus Bickenbach erläutert den Vorentwurf mit Kostenschätzung für die Renovierung des Alten Amtsgerichts. Dieser wird kurz diskutiert und vom Arbeitskreis für gut befunden. Abschließend haben nun die Gremien der Stadt über den Vorentwurf zu entscheiden.

TOP 3: Renovierung Altes Rathaus Rodau

Herr Architekt Wolff erläutert ferner seinen Vorentwurf für die Renovierung des Alten Rathauses Rodau und die Umgestaltung des dortigen Hofes. Er macht Angaben zu den zu erwartenden Baukosten laut seiner Kostenschätzung. Das Konzept wird nach kurzer Diskussion vom Arbeitskreis für gut befunden. Voraussichtlich wird es jedoch frühestens 2016 umgesetzt werden können. Abschließend haben nun die Gremien der Stadt über den Vorentwurf zu entscheiden.

TOP 4: Sonstiges

Weitere Punkte stehen nicht zur Beratung an. Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühnhold schließt daher die Sitzung des Arbeitskreises und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die engagierte Mitarbeit.

f.d.R.:
Zwingenberg, Dezember 2014
gez. Dr. Habich (Protokoll)